



Jour Fixe mit Umweltministerin Berg und Mitarbeiter*innen der
Abteilung D (Naturschutz, Forsten) und Leitung Saar-Forst
Landesbetrieb am 04.03.2026

Folgende Themen wurden unter anderem seitens des Landesverbandes Saar-WaldSchutz e.V. angesprochen

1. Wald und Waldbewirtschaftung

- Umgang mit geschützten Waldflächen
- Entmischung von Jungwäldern und Schäden in älteren Wäldern durch Wildbestände (insbesondere Rotwild und Damwild)
- SaarForst vom Druck befreien, Einnahmen für den Landeshaushalt erwirtschaften zu müssen
- Kleine Schritte - große Wirkung

2. Wild, Jagd und Prädatorenbekämpfung

- Regional massive Schäden und teilweise unzumutbarer Aufwand für Wildschadensverhütungsmaßnahmen (Zäune, Einzelschutz) auf dem Hintergrund der Ziele der Jagd- und Waldgesetzgebung
- Stellungnahmen von Repräsentanten der Vereinigung von Jägern des Saarlandes in den Medien (u.a. zum Thema Rotwild, Wirkung der Prädatorenverfolgung etc.) und Bitte um Richtigstellung vonseiten des Ministeriums
- Unterschiedliche Zuständigkeiten für Abschussplanfestsetzungen in Eigenjagdbezirken (SaarForst und Private)
- Möglichkeiten der objektiven Populationserfassung von Wildtieren (insbesondere Rotwild und Damwild) nutzen (Befliegungen, Inventuren)

3. Klimakrise und Biodiversitätsverlust

- Hoher Handlungsdruck seitens der Politik um die Folgen der Klima- und Biodiversitätskrise zu begrenzen
- Umsetzung der Ziele zum Schutz der Natur bis 2030 auf Grund des Beschlusses Gipfel Montreal 2022. 30% Ziel tatsächlich geschützter Flächen
- Biodiversitätsstrategie des Saarlandes auf das ganze Land übertragen
- Umsetzungsstand
- Maßnahmen, um Gemeinden stärker einzubinden hinsichtlich der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie

4. Umgang untereinander

- Von gegenseitigem Respekt getragener Umgang untereinander in Schreiben und Begegnungen
- Waldschutz und Klimafolgenbewältigung gemeinsames Anliegen
- Bessere Abstimmungen anstreben

5. Angebote

- Gemeinsame Veranstaltung zu Thema Biodiversität, mit Angebot Landesverband sich bedeutend finanziell einzubringen

Landesverband beim Termin vertreten durch

Klaus Borger und Max Limbacher

Merzig, 05.03.2026